

Mit freundlicher Unterstützung:



IHK Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation



IHK Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill



IHK Industrie- und Handelskammer
Limburg



Naspa

Nassauische Sparkasse



**Kreissparkasse
Limburg**



**Volksbank
Mittelhessen**

Planung und
Durchführung:



Hessisches Wirtschaftsarchiv

DIE LAHN ALS SCHIFFFAHRTSWEG

Eine **Ausstellung** des
Hessischen Wirtschaftsarchivs



Die Arbeit
des Fulda-
Lahnkanal-
Vereins

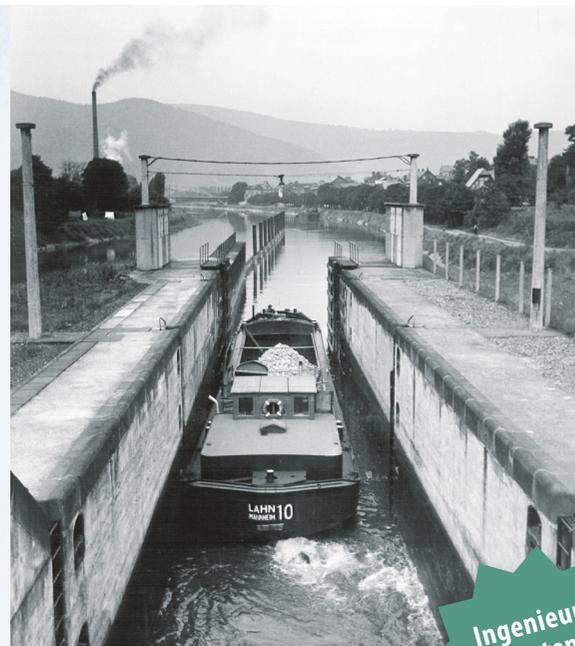




Geschichte der Schifffahrt auf der Lahn

Das Archiv des Lahnkanal-Vereins, das mit dem Archiv der früheren Buderus AG in Wetzlar ins Hessische Wirtschaftsarchiv gekommen ist, zeugt von den jahrzehntelangen Forderungen der Grundstoff- und Schwerindustrie nach einem Ausbau der Lahn zu einer leistungsfähigen Schifffahrtsstraße. Sie scheiterten allesamt an den immensen Kosten und der fehlenden Rentabilität. Bergbau und Schwerindustrie, soviel lässt sich nach einem gewissen zeitlichen Abstand heute sagen, hätten auch mit günstigeren Frachttarifen, wie sie die Binnenschifffahrt bietet, nicht überlebt.

Im Archiv des Vereins zur Förderung der Lahnschifffahrt, wie der 1903 gegründete „Lahnkanal-Verein“ zuletzt hieß, finden sich hunderte von Fotografien aus 1950er und frühen 1960er Jahren. Die Aufnahmen wurden ver-



Ingenieurbauten an der Lahn

mutlich zu Dokumentationszwecken angefertigt und zeigen Verkehrsbauten wie Brücken, Wehre, Schleusen, Verladeanlagen und Wasserkraftwerke an dem als Bundeswasserstraße klassifizierten Teil der Lahn vom Badener Wehr bei Gießen bis Lahnstein.

Die Fotografien bilden den Kern der Ausstellung. Daneben illustrieren Dokumente, Stiche, Gemälde und Fotos die Entwicklung der Schifffahrt auf der Lahn vom beginnenden 19. Jahrhundert an bis zum Zweiten Weltkrieg.

